

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
7. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Jubiläum 2005
750 Jahre Stadtrecht Arbon

Arbonfeiert

am See, in der Altstadt, im Schloss, in der Kirche, im
Dunkeln, in der Sonne, im Regen, im Schnee,
kulturell, genussvoll, feierlich, spielerisch, familiär,
mit Humor und Freude, mit Musik und Tanz,
zusammen mit Ihnen – ein ganzes Jahr lang.

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Sonnhalden auf Kurs

Panorama.....
Viel Lob für
Erlebniswelt

6

Alltag.....
Adesso
im Trend

8

Tipps.....
Der Verein
hat Zukunft

9

Mosaik.....
Ruth Zwiener
zeigt Werke

12

..... **Aktuell**

Am 1. April kann der
Neubau bezogen werden

3



4. Blasmusiksonntag

Sonntag 27. Februar 2005 ab 11.00 bis ca. 16.00
Turnhalle Horn TG

mit der Blaskapelle **d'Seehofer** und der
Gastkapelle «**Mistrinanka**» aus Tschechien

Festwirtschaft mit Mittagsmenu.
Eintritt Fr. 16.-
Vorverkauf Tel. 071 845 10 93 oder info@seehofer.ch
www.seehofer.ch



**JUDO UND
JU-JITSU CLUB
ARBON**

Kennenlernweekend Ju-Jitsu

Sa 5. März 05 14.00 bis 17.30 Uhr
So 6. März 05 9.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsleiter: Nik Schnetzer
Kontaktperson: Roger Hehli
Telefon: 071 477 30 87
Kosten: CHF 60.--
Tenü: Bequeme Trainingskleidung
Wo: Seeparksaal, Eingang West
Wer: Jugendliche ab 15 Jahren
und Erwachsene

Wein-Degustation

Samstag (10-16 Uhr)
im Getränke-Center

Jetzt Aktion

Sinalco

1 Liter 15 Rp. günstiger
1,5 Liter 20 Rp. günstiger

Granador Orangensaft

1 Liter 20 Rp. günstiger



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

DINKEL MALERGESCHÄFT

Reinhard Dinkel

**Ihr Malergeschäft
für sämtliche
Malerarbeiten**

9320 Arbon, Frohmattstrasse 15, Tel. 071 277 08 79,
Fax 071 351 31 54, malereidinkel@bluewin.ch

s'Wullechästli

Franziska Röhrli-Rutishauser, am Fischmarktplatz, 9320 Arbon, Tel. 071 446 14 53

25 %
26. Febr. 05

SONDERVERKAUF
im kath. Pfarreizentrum
80 %

Wolle ab Fr. 2.-, Sockenwolle ab Fr. 3.90, handgestrickte Pullover

Kinderkleider-Totalausverkauf ab Fr. 5.-

Nivea – mit guter Pflege in den Frühling

Schnee und Kälte, das ist der Winter 2005. Die Haut macht dadurch einiges mit, sie spannt und ist trocken. Sie verlangt nach Feuchtigkeit und einer guten Pflege, damit der Übergang in den Frühling ein Moment des Geniessens wird, für Sie selbst und für die Haut ebenfalls. Nivea bietet dafür für jeden Hauttyp eine eigene Linie, lassen Sie sich von uns beraten.

Wer unter uns Frauen kennt das nicht, die kleinen Dellen an Oberschenkel und Po. Die sogenannte Cellulite ist ein unschöner Anblick. Nivea Q10 Perfect Contour Intensivcreme hilft dagegen an, täglich angewendet, kombiniert mit Fitness und gesunder Ernährung ist ein sichtbarer Erfolg gewährleistet.

In der Zeit vom **2. bis 5. März 2005** stellen wir Ihnen gerne Neuheiten und Altbewährtes von Nivea vor. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Produkte zu probieren und eine Beratung von Spezialistinnen aus dem Hause Nivea zu erhalten. Bei Ihrem Einkauf ab zwei Produkten erhalten Sie in diesen Tagen ein schönes Geschenk gratis dazu.



Biottasäfte – 10% auf 6-er-Karton

Vom **3. bis 5. März 2005** erhalten Sie auf alle 6-er Kartons **Biottasäfte 10%**. Biotta – dieser Name steht für Bioqualität und Natursäfte. Eine grosse Auswahl erleichtert eine Fastenwoche oder versüsst den Tag auf gesunde Weise. Geheimtipp: Der Tomatensaft ist leicht erwärmt und mit einer Prise Pfeffer eine schmackhafte Suppe.

Besuchen Sie uns im Migroscenter und lassen Sie sich beraten!

METROPOL
DROGERIE
METROPOL-CENTER 9320 ARBON

Angehörige von Pflegebedürftigen geben der «Sonnhalden» gute Noten

Spendenaktion läuft weiter



Der Erweiterungsbau «Sonnhalden» kann am 1. April bezogen werden. Noch beschlagnahmen jedoch zahlreiche Handwerker das Gebäude, das nach Fertigstellung insgesamt rund 4,1 Mio. Franken kosten wird.

2,3 von insgesamt 4,1 Mio. Franken konnten bis jetzt für den «Sonnhalden»-Erweiterungsbau aus eigenen Mitteln bezahlt werden. Die neuen Räumlichkeiten werden am 1. April bezogen, doch die Spendenaktion läuft noch bis Ende Mai weiter. Eine Umfrage unter Angehörigen ergab gute Noten für die «Sonnhalden».

Noch pendelt das Spendenbarometer für den Erweiterungsbau «Sonnhalden» rund 350 000 Franken unter dem ehrgeizigen Ziel von 1 Mio. Franken, doch hofft Irene Bandle als Präsidentin der Genossenschaft Regionales Pflegeheim Sonnhalden, mit verschiedenen innovativen Aktionen weitere Spenden zu erhalten. So werden mit einer originellen Idee grosszügige Spender gesucht, die besonders belohnt werden sollen. Bei Einzahlungen von 5000 Franken und mehr bis zum 31. Mai 2005 erhalten die Spender (oder deren Ehepartner) bei einem allfälligen Eintritt in die «Sonnhalden» bis zum 1. Dezember 2030 gratis Kost und Logis während der ersten 30 Tage ihres Heim-

aufenthaltes. Sämtliche Spenden sind gemäss Bestätigung der kantonalen Steuerverwaltung zu 100 Prozent von den Steuern abziehbar. Irene Bandle hofft, mit dieser breit gestreuten Aktion weitere Gratisgelder generieren zu können, welche logischerweise einen grossen Einfluss auf die Höhe der Pensionskosten haben.

Noch vier neue Zimmer frei

Am 22. Mai wird die effektive Einweihungsfeier – nicht mit Spendengeldern, sondern mit zusätzlichen Sponsoren... – für den Erweiterungsbau Sonnhalden stattfinden. Bereits am 1. April können jedoch die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Inzwischen sind sechs der zehn neuen Einerzimmer vermietet (drei davon durch einen internen Wechsel), und Irene Bandle zweifelt nicht daran, dass auch die restlichen vier neuen Zimmer bald reserviert werden. Kostet der Aufenthalt in einem Zweierzimmer pro Tag für Einwohner der Vertragsgemeinden (Arbon, Roggwil, Steinach, Berg) 104 Franken, so beläuft sich die

Heimtaxe in einem neuen, geräumigen Einerzimmer mit Grundbetreuung und breitgefächertem Aktivitätsprogramm auf 132 Franken. Dazu kommen besondere Aufwendungen, die separat ausgewiesen werden. Wer ein neues Zimmer (acht davon mit Privatbalkon) bezieht, findet darin nebst einem grossen Einbauschränk ein Pflegebett mit Nachttisch. Dies ermöglicht den Pflegebedürftigen, den rollstuhlgängigen Raum auch mit eigenen Möbeln auszustatten.

Gute Noten für «Sonnhalden»

«Angehörige sind uns ebenso wichtig wie die Pensionäre selbst, weil sie durch ihre besondere Situation mit grossen Problemen konfrontiert sind», erklärt Irene Bandle die kürzliche Angehörigenbefragung in der «Sonnhalden». Heimleiter Werner Straub ergänzt: «Angehörige sind für uns auch sensible Partner, die heute noch zu wenig als solche wahrgenommen werden. Denn mit der Aufnahme eines neuen Pensionärs nehmen wir auch sein soziales Umfeld auf.» Von den 110 verschickten Fragebogen wurden laut Werner Straub deren 60 zurückgeschickt, was einer Rücklaufquote von beachtlichen 55 Prozent entspricht. Erarbeitet wurde dieser prozessorientiert gestaltete Fragebogen im Rahmen einer Projektarbeit durch drei Studentinnen der Fachhochschule für Soziale Arbeit St.Gallen. «Sonnhalden» wird dabei insgesamt sehr gut beurteilt, doch zeigen die Antworten auch Schwachstellen auf, die nun sukzessive behoben werden sollen. Dabei handelt es sich laut Werner Straub um Mängel in der Gastronomie, der Infrastruktur, der Pflege und im Bereich der Kommunikation. Der Heimleiter ergänzt: «Im nächsten April werden wir einen Angehörigenabend durchführen, an dem wir das Ergebnis der Befragung bekanntgeben werden.»

eme

De-**facto**

Ja zum Budget 2005

Das Budget 2005 der Politischen Gemeinde Arbon ist geprägt einerseits durch Steuermindereinnahmen von 520 000 Franken bei den natürlichen Personen, verursacht durch die kantonale Steuergesetzrevision 2005, und andererseits durch einen starken Kostenanstieg bei der öffentlichen Sozialhilfe in der Höhe von 1,3 Millionen Franken. Ohne diese beiden Faktoren würde der Voranschlag 2005 statt eines Defizits von 950 000 Franken einen Überschuss von 870 000 Franken aufweisen! Angesichts des Eigenkapitals von 2,05 Millionen Franken erachtet der Stadtrat das Budgetdefizit 2005 als verkraftbar. Eine Steuerfusserhöhung ist weiterhin kein Thema. Dies umso mehr, als die Rechnung 2004 statt des veranschlagten Defizits von 1,5 Millionen Franken einen Überschuss aufweisen wird. Dieses wesentlich bessere Ergebnis ist vor allem auf Steuermehreinnahmen bei den juristischen Personen zurückzuführen. Die Steuergesetzrevisionen des Kantons reissen immer tiefere Löcher in die Kassen der Gemeinden. Von der nächsten Revision im Jahre 2006, der Unternehmenssteuerreform, wird Arbon mit seinen grossen Industriebetrieben besonders betroffen sein. Steuerentlastungen sind im Steuerwettbewerb nötig. Nur sollte der Kanton Thurgau, der in den Genuss von 426 Millionen Franken aus den Goldreserven kommt, grössere Rücksicht auf die finanzielle Situation der Gemeinden nehmen.



Patrick Hug,
Stadtrat
CVP/
Chef
Ressort
Finanzen

Jetzt Einsteigen!

In die Autoversicherung der Zürich
und bis zum 30. April 05 von
Vorzugskonditionen profitieren!

Die weiteren Voraussetzungen erfahren Sie bei uns.

Generalagentur Rorschach

Werner Bischof Vito Rotondo
071 446 24 87 071 846 62 69
GA 071 846 62 62 vito.rotondo@zurich.ch



Volksschulgemeinde Horn

Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde von Horn
vom 27. Februar 2005

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:

Freitag,	25. Februar 2005	18.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	26. Februar 2005	13.00 – 14.00 Uhr
Sonntag,	27. Februar 2005	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

VOLKSSCHULGEMEINDE HORN

Sandro Landolt
Med. Masseur FA SRK

X

sundheitspraxis

Romanshornstrasse 79
CH-9320 Arbon
T 071 440 30 09
www.nordiefitnesssports.ch

- Klassische Massage / Sportmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonentherapie
- Bindegewebmassage
- Mobilisierende Massagen (Schulter, Wirbelsäule)
- Wärme- und Kältetherapie
- Triggerpunkttherapie
- Akupunkt-Massage
- Nordic-Walking-Kurse

Bauchtanz für Jung und Alt
im Musikzentrum Arbon



Anfängerkurs

jeweils Dienstag-Abend, ab 18 Uhr

Anmeldung: 071 446 68 94

„TIERLI-HUUS ARBON“

- Tierfutter und Einstreu
- lebende Tiere
- Zubehör und vieles mehr

**Jetzt aktuell: günstige
Tierställe und Ausläufe**



GLOVITAL AG

St. Gallerstrasse 34 9320 Arbon
Tel. 071 868 77 66 www.glovital.ch

Lernen Sie Sprachen!

Englisch

- Anfänger- und Aufbaukurse
- Allgemeine Cambridge Prüfungskurse (First und Advanced)
- Business Cambridge Prüfungskurse (BEC Vantage, BEC Higher)

Französisch

- DELF Diplôme d'Etudes de Langue Française
Prüfungsvorbereitung A1-A4 / A5-A6

Spanisch

- Anfänger- und Aufbaukurse

Wir starten ab Montag, 11. April 2005.

Sind Sie interessiert? Verlangen Sie noch heute die aktuelle Broschüre.

KBZSt.Gallen, AKADEMIE ST.GALLEN
Kreuzbleichweg 4, 9000 St.Gallen
Tel. 071 274 36 30, info@akademie.ch
www.akademie.ch

**AKADEMIE
ST.GALLEN**

Eine Berufsbildungsinstitution des Kantons St.Gallen



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Visiobau Architekturbüro stv, Bahnhofstr. 19,
9313 Muolen
Bauvorhaben:
Bau Einfamilienhaus
Bauparzelle:
4052, Quellenstr. 14, 9320 Arbon
Auflagefrist:
25. Februar bis 16. März 2005
Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock
Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist
schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.



Evangelische und Katholische
Kirchgemeinde Arbon

Herzliche Einladung

Ökum. Suppentag

Samstag, 26. Februar 2005, 11-13 Uhr
im Evang. Kirchgemeindehaus

Erlös zu Gunsten: «Brot für alle»
und «Fastenopfer»

Im Foyer findet ein Verkauf
von 3.-Welt-Produkten statt.

Beide Kirchenvorsteherchaften
und Suppentags-Team



Wir lassen Sie auch
www.felix-arbon.ch
im **Internet** nicht im Stich

Aus dem Stadthaus Arbon

Baubeitrag an die Renovation Berglithurnhalle

Die im Jahre 1910 erbaute Berglithurnhalle ist im kantonalen Hinweisinventar mit dem Prädikat «wertvoll» eingestuft und im Richtplan als schutzwürdig bezeichnet. Gemäss Artikel 2 des Beitragsreglements Natur- und Kulturobjekte der Politischen Gemeinde Arbon ist damit die Berechtigung für einen Baubeitrag gegeben.

Nachdem der Stadtrat im Dezember 2002 an die anrechenbaren Sanierungskosten von 19 396.– Franken eine Beitragszahlung von 14 283.– Franken geleistet hat, genehmigte er jetzt den Restbeitrag von 5113.– Franken, zu Lasten Konto 1310.3660, Denkmalpflege und Heimatschutz; Beiträge an Kulturobjekte.

Baugesuch bewilligt

An Jürgen Michelfelder, Arbon, hat der Stadtrat die Bewilligung für die geplanten An- und Umbauten der Liegenschaft Rebenstrasse 47, Arbon, Parzelle Nr. 2655, erteilt. Das Wohnhaus befindet sich in der Wohnzone mittlerer Baudichte, Ortsbildschutzzone 2, Vorgartenschutzzone.

Beitrag HEKS in-fra / Deutschkurse für Frauen

Im Dezember 2003 beauftragte der Stadtrat das HEKS Ostschweiz mit der Durchführung von vier Jahreskursen «Deutsch für Frauen», befristet auf das Jahr 2004. Die Auswertung dieses Pilotversuchs ist erfreulich ausgefallen, haben doch 35 Teilnehmerinnen aus 17 Nationen das Angebot genutzt. Da eine Fortführung der HEKS-Deutschkurse ausgewiesen ist, hat sich der Stadtrat für eine weitere Leistungsvereinbarung für das Jahr 2005 im gleichen Umfang ausgesprochen und für das laufende Jahr einen Betrag von maximal 20 000.– Franken, zu Lasten des Kontos 1583.3650 genehmigt.

Einbürgerungen

Das Bürgerrechtsgesuch der Familie **Alili Memet**, 1957, Hanife, 1963, Ermalji, 1987, und Zerina, 1989, wurde vom Stadtparlament diskussionslos genehmigt.

Personalia

Am 1. März 2005 nimmt Karin Odermatt ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin beim Steueramt auf.

Wir wünschen der Neueintretenden einen guten Start und Befriedigung bei der täglichen Arbeit.

Vorverfahren Einbürgerung

Der Stadtrat hat im Vorverfahren die Anträge zweier erwachsener Personen um die Erlangung der Schweizer Staatsbürgerschaft behandelt. Die Gesuche werden nun zur Weiterleitung an die Legislative überwiesen, die auf Gemeindeebene abschliessend über die Einbürgerungsgesuche zu befinden hat.

Abstimmungs-Wochenende

An diesem Wochenende sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgerufen, an der Urne über den Voranschlag 2005 der Politischen Gemeinde Arbon abzustimmen. Die Standorte der Wahllokale sowie Öffnungszeiten können dem Stimmrechtsausweis entnommen werden.

Korrigendum Grünabfuhr

Entgegen der Mitteilung vom 18. Fe-

bruar 2005 findet gemäss dem Abfuhr- und Entsorgungsplan die erste Grünabfuhr im Gebiet südlich der Rebenstrasse bereits am kommenden Montag, 28. Februar 2005, statt. Die nächstfolgende Abfuhr wird wie bereits angekündigt am Montag, 14. März, durchgeführt. Wir bitten die Betroffenen, das Versehen zu entschuldigen.

Häckseldienst

In den Monaten März und April wird jeden Freitag durch den Werkhof holziges Schnittgut aus dem Garten gehäckselt. Der Häckseldienst ist für den Eigenbedarf einmal pro Halbjahr und Liegenschaft kostenlos. Anmeldungen nimmt die Bauverwaltung unter Tel. 071 447 61 72 gerne entgegen.

Wir gratulieren!

Am vergangenen Sonntag feierte an der Rebenstrasse 19a in Arbon Frau Rosa Stadelmann-Reichle ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin nachträglich alles Gute und gute Gesundheit für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon

Baubeginn am Seeradweg

Am Montag, 28. Februar, beginnen die Bauarbeiten für den Seeradweg und den separaten Fussweg auf dem Abschnitt Strandbad Arbon bis Seeparksaal. Die Bauzeit beträgt rund 17 Wochen.

Mit der Realisierung dieses Bauprojekts wird ein langersehntes Teilstück des internationalen Bodensee-Radweges vollendet. Nach dem Abschluss der Vorbereitungsarbeiten nimmt die beauftragte Baufirma Meyerhans AG, Amriswil, am Montag, 28. Februar, die Bauarbeiten auf. Bis Mitte Juli soll der Abschnitt fertiggestellt sein.

Zur Sicherung des Bahndammes und als zusätzliche Stabilisation des Bahndammes bei einem eventuellen Hochwasser des Bodensees wird eine Spundwand einvibriert. Diese Arbeiten sind zeitweise mit Lärmmissionen

verbunden. Die Arbeiten erfolgen ausschliesslich am Tag. Der Bahnbetrieb wird nicht beeinträchtigt.

Der «Philosophenweg» bleibt zwischen Strandbad Arbon und Seeparksaal für jedermann während der ganzen Bauzeit gesperrt, eine Umleitung wird signalisiert. Die Zufahrt zum Campingplatz ist während der Bauarbeiten gewährleistet.

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt allen Beteiligten für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Signalisation hilft, gefährliche Situationen zu vermeiden. Alle Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Tiefbauamt des Kantons Thurgau

Aus dem Stadtparlament

Wahl der vorberatenden Kommission für die Überarbeitung der Gemeindeordnung und des Geschäftsreglementes

Der gemeinsame Wahlvorschlag der Fraktionen wurde mit 28 Ja bei 1 Enthaltung genehmigt. Die siebenköpfige Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Hausamann Michaela, SP; Heller Riquet, FDP; Sutter Heer Silke, FDP; Schmid Evelyn, ZWA; Stäheli Reto, CVP; Troxler Ueli, SP; Vonlanthen Andrea, SVP. Michaela Hausamann wurde einstimmig als Präsidentin dieser Kommission gewählt.

Kredit für die 2. Etappe Sanierung und Ausbau der Stacherholzstrasse

Der beantragte Kredit von Fr. 696 900.– für die Sanierung und den Ausbau der 2. Etappe Stacherholzstrasse wurde mit 19 Ja bei 10 Enthaltungen genehmigt. Der Antrag der SVP, das Kreditgeschäft vorab an eine vorberatende Kommission zu überweisen, wurde mit 16 : 11 Stimmen abgelehnt. Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte gegen den Beschluss das Referendum ergreifen. Die Frist beträgt 30 Tage. Sie beginnt am 24. Februar 2005 und endet am 26. März 2005.

Grundstücksverkauf

Das Stadtparlament hat dem Verkauf der Parzelle Nr. 3854 an der Florastrasse (Rebenstrasse Nord) mit 959 m² Bauland an Caroline und Matthias Hofmann-Riesterer, 8592 Uttwil, zu einem Betrag von Fr. 441 140.– einstimmig zugestimmt.

Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon untersteht der Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Referendumsfrist beginnt am 24. Februar 2005 und dauert bis am 26. März 2005.



Hochzeitskleider zum Träumen.



Frisuren zum Verlieben.



Mobilität zum Sporttreiben.

Gelungene «Erlebniswelt» auf der Forster-Küchenmeile in Frasnacht

Innovatives Gewerbe

Die zahlreichen positiven Reaktionen über die erste «Erlebniswelt» bei Forster Küchen in Frasnacht überraschen nicht. Rund 20 Aussteller präsentierten einen gelungenen Branchenmix von Gewerbetreibenden aus der Region. Winterliches «Ausstellungswetter» lockte zahlreiche Gäste an, und sie brauchten ihren Wochenendausflug nicht zu bereuen. Denn die Forster-Küchenmeile eignete sich hervorragend für die Gestaltung eines kreativen Schaufensters. Und weil die Aussteller die «Erlebniswelt» durchaus wörtlich nahmen, entwickelte sich eine Eigendynamik mit zahlreichen Aktivitäten. Mitorganisator Hardy Freukes sah sein Konzept verwirklicht und schloss nicht aus, dass die «Erlebniswelt» im kommenden Frühjahr – möglicherweise mit verschiedenen anderen «Darstellern» – wiederholt wird.



Erste Kontakte bei Tanzlehrerin Florence Eigenmann.



Kreativität beim charmanten «floristico»-Team.



Aussteller und erste Gäste beim Erlebniswelt-Eröffnungsdrink vor der Forster-Küchenmeile.



MBT-Technologie bei Nöldi Forrer.



Whirlpool-Demo bei RR Variationen.



«JubilArbon»-Stimmung bei Janine Junker und Radio-TV-Experte Max Pscheid.



Volle Konzentration bei der Produktion von hausgemachten Nudeln.



Vorfreude beim OK-Team Hardy Freukes, Ennio Schirinzi, Othmar Bissegger.



Erlebniswelt mit Verwöhnaroma: Sonderbehandlung bei Hair & Beauty.



Small-Talk und Rätselraten bei bta Travel und Held Mode.



Hochkarätige Erlebniswelt bei Goldschmied Christian Heller.



Fachkundige Beratung bei Bob-Weltmeister Reto Götschi.



Fitnessstipps bei Urs Lohrer von Sport-Lohrer.



Überzeugende Rado-Präsentation bei Uhrenmacher Alex Mayr.

Die Ungeduld wächst

Auch die dritte Erklärung des Arboner Stadtrates vor dem Parlament in Sachen Stadtmann Lydia Buchmüller enthält zahlreiche Fragezeichen, die allerdings – trotz Antrag von Andrea Vonlanthen – zum jetzigen Zeitpunkt in der Legislative nicht diskutiert werden möchten. Die Ungeduld und damit verbunden auch der Unmut in der Bevölkerung wachsen weiter an, doch ist die Exekutive laut Vize-Stadtmann Veronika Merz in weiten Teilen weiterhin zum Abwarten verurteilt. Denn Lydia Buchmüller kann jederzeit über ihren Verbleib in der Arboner Exekutivbehörde entscheiden, was umgekehrt nicht möglich ist. Denn der Stadtrat kann nicht darüber entscheiden, ob und wann Lydia Buchmüller ins Amt zurückkehrt oder von diesem zurücktritt. Dies ist allein ihre Entscheidung.

Abwarten ist jedoch, so rechtfertigt sich Veronika Merz, nicht das einzige, was der Stadtrat in den letzten Wochen getan hat. So wurde dem Anwalt von Lydia Buchmüller kürzlich ein Vereinbarungsentwurf unterbreitet; verbunden mit der Erwartung auf eine baldige Antwort! Dass der Stadtrat in Abwesenheit von Lydia Buchmüller nicht untätig ist, zeigen grössere Projekte, die vorangetrieben wurden. Um nur einige zu nennen: Hafenerweiterung; Arealentwicklung / Gestaltungsplan Saurer-Werk II und damit verbunden die Vorarbeiten am Gesamtverkehrskonzept sowie die Bearbeitung grösserer Investitionsvorhaben ansässiger Firmen; die verwaltungsinterne Überarbeitung des Personal- und Besoldungsreglementes. Und selbstverständlich macht der Stadtrat seine Hausaufgaben auch betreffend Überarbeitung der Strukturen von Ressorts und Verwaltungsabteilungen. Diese werden nach der Beschlussfassung am 1. März teils sofort, teils mit Übergangsfrist eingeführt.

Dass diese Aufgabenfülle und die Unwägbarkeiten, denen sich der Stadtrat gegenüber sieht, viel Kraft und Einsatz erfordern, liegt auf der Hand. «Deshalb», so Veronika Merz, «muss es im Interesse aller liegen, in Sachen Lydia Buchmüller sobald als möglich klare Entscheide auf dem Tisch zu haben!» Erst dann können die notwendigen Schritte auf der Basis von klaren Fakten angepackt werden. *eme*

Wiedereröffnung der Boutique Adesso im Novaseta-Center

Neuer Shop mit Esprit

Am vergangenen Mittwoch lüftete die Boutique Adesso im Novaseta-Center das Geheimnis! Nach achttägigem Umbau präsentiert sich das Fachgeschäft in neuem Licht mit trendigem Ambiente und grösserem Esprit-Shop.

Boutique Adesso ist die Adresse für lässige Freizeit-Markenmode für Sie und Ihn. Auf einer Fläche von rund 200 Quadratmetern finden die Besucher eine riesige Auswahl an modischer und sportiver Bekleidung. Wöchentlich treffen trendige Neuheiten ein. Bis morgen Samstag, 26. Februar, feiert Adesso die Neueröffnung.

Optimale Beratung in einer angenehmen Atmosphäre ist weiterhin das Ziel des siebenköpfigen Adesso-Teams unter der Leitung von Alexandra Gabathuler. Neu sind der Esprit-Shop im Shop, die helle Beleuchtung, die grosszügigen Schaufenster von innen und aussen sowie die trendige Bar.

Wer hereinschaut, kann sich frühlinghaft inspirieren lassen und sein Glück am Glücksrad versuchen, wo kleine Geschenke und attraktive Rabatte gewonnen werden können. Die Besucher können sich aber auch ganz einfach nur mit einem Welcome-Drink und kleinen Snacks an der Bar verwöhnen lassen.

Das aufgestellte und kompetente Adesso-Fashion-Team freut sich auf jeden Besuch und stellt gerne ein persönliches, neues Frühjahrs-Outfit zusammen! – See you there! Und nicht vergessen: Am Mittwoch, 16. März, findet bei Adesso die Trend Fashion Show statt! *pd*



Optimale Beratung gehört ebenso zu Adesso wie das aufgestellte Team!

Wiedereröffnung



seit Mittwoch, 23.02.05

Snacks Glücksrad Top Beratung
Welcome Drinks Resenauswahl Ambiance

adesso
MODE ZUR ZEIT

Boutique adesso, Novaseta, Arbon, 071 446 80 80

ELEKTRO NEF

**Elektro Nef
Arbon GmbH**

Elektroinstallationen	Landquartstrasse 22
Telefoninstallationen	CH-9320 Arbon
Reparaturen	Telefon 071 446 31 46
Projektierungen	Telefax 071 446 31 57
Haushaltgeräte	info@elektronef.ch
Telefonapparate	www.elektronef.ch
Alarmanlagen	
Netzwerke	

Arbon

2 Monate mietzinsfrei!

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung in ruhigem, familienfreundlichen Quartier **nähe Einkaufszentrum Novasetta, neu renovierte**

4¹/₂-Zimmer-Whg. MZ Fr. 920.- + NK

mit grossem Balkon, neue Küche und Bad, Nasszellen mit Fenster, Wohnzimmer Parkett

R.E.L.A.X
VERWALTUNG

9424 Rheineck, Telefon 079 377 60 64

Roggwil

zu verkaufen

5¹/₂-Zimmer- Einfamilien-Haus

mit Garage
und Abstellraum
an der St.Gallerstrasse 11
Landparzelle 547 m²,
Baujahr 1954
Innenrenovation nötig
evtl. für Handwerker
Verkaufspreis Fr. 410000.-

Tel. 071 664 10 75

4 frei stehende Traumhäuser in Stachen-
Arbon zu verkaufen

7¹/₂-Zimmer-Haus

mit grosszügigem Grundriss; ab Fr. 716400.-
(pauschaler Schlüsselpreis).

Für alle Häuser gilt:

Kellerraum / Estrich / Garage /
2 Autoabstellplätze / überdachter Sitzplatz /
Parkettböden/Schwedenofen oder Cheminée/
Eckbadewanne / Glaskeramikküche mit
Granitabdeckung.

Lage: An verkehrsberuhigter Strasse.
Autobahnanschluss 1,5 km. Kindergarten,
Schule und öffentliche Verkehrsmittel
in wenigen Gehminuten.

AK Treuhand & Steuerberatungs AG
Signalstrasse 15, 9400 Rorschach
Telefon 079 532 45 93 oder 071 845 50 80
E-mail: sophia@aktreuhand.ch

Treffpunkt

**AUCH DIE FRAU BRAUCHT IHREN
FREIEN ABEND!**

Den hat sie, denn ich singe!

im Männerchor Frohsinn (T. 071 446 04 05)
jeweils am Donnerstag 20 Uhr,
Saal Rest. «Weisses Schäfli» Arbon.

Vortrag über Numerologie, Freitag,
25. Februar 05, 19.30 Uhr im Freitags-
Zentrum, Walhallastrasse 28, 9320
Arbon. Anmeldung / Auskunft Telefon
071 446 47 61, www.freitags.ch

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwie-
senstrasse 4, Arbon. Fr 25. Febr. und
Sa 26. Febr. Metzgete. Jeden Donner-
stag Stobete. Immer Spaghetti à Discre-
tion. Sonntag-Mittagsmenü. Durchge-
hend warme Küche. Wir empfehlen
uns auch für diverse Anlässe und
Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesen-
str. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75.
Fitness • Aerobic • Kick-Power •
Spinning • Ausdauer • Rückengym-
nastik. Mit betreutem Kinderhort. Jah-
resabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.

Mir gönd am Samschtig 26. Februar
am Achi go tanzä id Krone Arbon.
Chum au! Eintritt Fr. 10.-.

Liegenschaften

In Stachen, per sofort zu vermieten
neu renovierte 1¹/₂-Zimmer-Dach-
Wohnung. Ruhige, sonnige Aus-
sichtslage. Glaskeramikerherd, grosser
Kühlschrank, GS. Schönes Bad mit
WM, Balkon, Lift. Miete inkl. NK Fr.
720.-. Tel. 071 351 57 66.

Arbon. Aussergewöhnlich wohnen,
220 m² mit Panorama-Seesicht an zen-
traler Lage. Ab 1. März oder nach Ver-
einbarung. 076 580 70 61.

Arbon, Brühlstrasse 99. Zu vermieten
Auto-Parkplatz Fr. 40.-/Monat. Wohn-
baugenossenschaft PRO FAMILIA Tel.
071 446 26 38.

Arbon Altstadt. Zu vermieten per 1.
April 4-Zimmer-Altbauwohnung mit
Balkon/Dachterrasse, üblicher Komfort.
Miete Fr. 750.- + Fr. 120.- NK. Tel. G
071 446 27 91.

Arbon, Schützenstrasse 15. Ruhiges
Wohnen in sonniger 3-Zimmer-Woh-
nung, 75 m², 1. Stock, Südbalkon. MZ
Fr. 1090.- inkl. NK. Garage Fr. 100.-,
Parkplatz Fr. 25.-. Tel. 078 644 78 53.

Arbon, zu verkaufen per 1. 7. 05 neue
2¹/₂-Zimmer-Gartenwohnung mit 60
m² Sitzplatz / Gartenanteil, sehr schö-
ne Grundriss-Einteilung mit Netto-
wohnfläche von 54 m², ruhiges Quar-
tier mit guter Besonnung, Seenähe.
VP: Fr. 214.000.-; Garage Fr. 26.000.-;
PP Fr. 5.000.-. Ankunft: H. Bressan AG,
Tel. 071 447 88 66 (morgens).

Arbon, Seemoosholzstrasse. Zu ver-
mieten per sofort ein Autoabstellplatz
Fr. 35.-/Mt. Tel. 071 447 88 66 (morgens).

Arbon, per 1. Mai 05 zu vermieten an
der Seestrasse 8, ruhige Lage mit See-
sicht, topmoderne, helle 4¹/₂-Zimmer-
Wohnung im 2. OG, Lift. Küche mit
GS/GK, Bad/WC und sep. WC, Balkon,
Tiefgarage. MZ: Fr. 1300.- + Fr. 230.-
HK/NK, Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen oder
umbauen? Wollen Sie ein Haus kaufen
oder planen? Brauchen Sie eine Finan-
zierung? Wir sind für Sie da.
JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen.
071 279 22 59 / 079 350 09 44.

Horn. Letztes neues 5¹/₂- bis 6-Zim-
mer-Einfamilien-Haus, 550 m² Land /
Doppelgarage, ab Fr. 755.000.-. Fras-
nacht. Neues 5¹/₂-Zimmer-Einfamilien-
Haus, Doppelgarage, ab Fr. 670.000.-.
Weitere Häuser in Roggwil, Arbon,
Romanshorn, Rheineck auf Anfrage.
JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen.
071 279 22 59 / 079 350 09 44.

Arbon: Die Gelegenheit!!! Eichen-
strasse 19 6-Zimmer-Einfamilien-Haus
(ehemaliges 3-Familien-Haus), 650 m²
Land. Gewisse Renovationen müssen
gemacht werden. Fr. 410.000.-.
JBV-IMMOBILIEN GMBH / St.Gallen.
071 279 22 59 / 079 350 09 44.

In 9326 Horn TG, Himmelrichstrasse 8
zu vermieten per 1. März 2005 oder
nach Vereinbarung frisch renovierte
3¹/₂-Zimmer-Wohnung mit neuer Kü-
che, 2. OG, Balkon, Keller, Estrich. MZ
exkl. NK Fr. 1050.-. Tel. 071 455 11 09
oder Tel. 078 602 33 00.

Privater Markt

Bei Ihrer Steuererklärung sind wir ge-
ner behilflich. Wir kommen auch zu
Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch
Sie einen Termin. Kurt Müller, Steuer-
berater, Brühlstrasse 66, Arbon, Tel.
071 446 64 58.

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnun-
gen / Treppenhäuser / Fenster und
Umgebungsarbeiten. Gwunderland,
A.G. Reinigungen. Tel. 071 440 28 20,
13.00–18.30 Uhr.

Bazar für Bauchtanzbekleidung und
Zubehör, in der Musikschule am
26. Februar 2005 von 11 bis 13 Uhr.

Reisemobil-Vermietungen
Telefon 071 446 68 76.

Habe ich Viren im Computer to kill
So rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

In unserer Motorbootschule werden
Sie in Kürze dank langer Erfahrung er-
folgreich zum Kapitän/in TG + SG aus-
gebildet. Wir schulen ohne Hilfslehrer.
Theorieausbildung täglich möglich.
Blanca Walser 079 698 96 52,
Max Walser 079 697 23 26.

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen,
Zügelift, Möbellager, Packmaterial.
UMZUGSREINIGUNGEN mit Abgabe zu
Pauschalpreis! Rasche Ausführung,
fachmännisch und preiswert. Gratis-Of-
ferte! ALBETA Horn, Tel. 071 845 58 60.

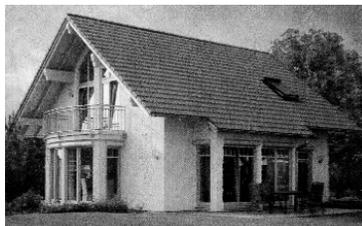
Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für
Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.),
Kleintransporte etc. Wir haben die
Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-
Beschränkung! Rufen Sie uns an!
Telefon 076 566 08 53 oder e-mail:
hbuder@bluewin.ch

Ich erledige für Sie sämtliche Büro-
arbeiten inklusive Buchhaltung zu
preisgünstigen Konditionen – Telefon
079 290 17 79.

INDISCH-KOCHKURS, 4 Mittwoch-
Abende, von 19 bis ca. 22 Uhr. Beginn
am 13. 4. 05 in der Schulküche Sta-
cherholz, Arbon. Kursgeld Fr. 160.-,
Rezepte inbegriffen. Auch für Einsteiger
geeignet. Weitere Infos und Anmel-
dung bei: J. Wahab Tel. 071 461 23 36
oder www.indianfood-party-service.ch

Biete Putzstelle in Horn, für unsere
Wohnung (mit AHV und Versicherung),
wöchentlich ca. 3 Stunden. Telefon
071 845 54 12.

Das meist verkaufte Minergiehaus



3-LITER-LIBELLA-HAUS



Der Hit!

Jetzt kaufen anstatt mieten

Zu verkaufen in:

Arbon, Frasnacht, Roggwil,
Rheineck, Rorschacherberg
Ab Fr. 560.000.-

- 3-Liter-Haus
- Individuelle Planung
- Mitbau-Möglichkeit
- Diverse Vergünstigungen
- Finanzberatung inkl.

JBV-IMMOBILIEN GMBH
9009 ST.GALLEN
Tel. 071 279 22 59
079 350 09 44
jbvc1@bluewin.ch

Übernachten im Oberthurgau

Der neue Unterkunftsführer ist da. Er umfasst die Übernachtungsmöglichkeiten der Region Amriswil, Arbon, Bischofszell, Romanshorn. Durch die enge Zusammenarbeit der vier Verkehrsvereine ist es gelungen, gemeinsam einen Führer mit den verfügbaren Unterkünften einer weiten Region herauszugeben. Die 20 Seiten umfassende, übersichtlich gestaltete Broschüre beschreibt für jeden Ort ausführlich und mit Preisangaben die Hotels, Ferienwohnungen, Gästezimmer, Gruppenunterkünfte und Campingplätze.

Gäste des Oberthurgaus können sich erstmals mit einer einzigen Übersicht über das vielfältige Angebot an Unterkünften der Region von Kesswil bis Horn über Amriswil bis Bischofszell informieren. Dies bedeutet, zwischen den rund 30 Hotels, 20 Ferienwohnungen und 40 Gästezimmern das auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebot auszuwählen. Der Unterkunftsführer wird von den beteiligten Verkehrsvereinen kostenlos abgegeben im Infocenter Arbon und Umgebung, Telefon 071 440 13 80.

Verkehrserhebung in Arbon

Für die Betrachtungen zum Verkehr in der Stadt Arbon sind Verkehrserhebungen notwendig. Insbesondere die Charakteristika des Verkehrs in der und um die Altstadt sind für die weitere Beurteilung und Bearbeitung von grosser Bedeutung. Die heute vorhandenen Querschnittszählungen erlauben keine genügende Beurteilung der Problemlage und der Massnahmen.

Die Bauverwaltung kann in Absprache mit der Volksschulgemeinde wiederum auf eine Realklasse von Arbon zurückgreifen. In Absprache mit dem Klassenlehrer ist nun vorgesehen, am Donnerstag, 3. März, die notwendigen Verkehrsermittlungen durchzuführen. Es geht darum, den Verkehrsfluss des gesamten durchfahrenden Verkehrs zu ermitteln. Folgende Standorte sind vorgesehen: Hauptstrasse – Bahnhofstrasse – St. Gallerstrasse – Altstadt.

Tobias Madörin zeigt Gruppenbilder von Vereinen

Ein Zukunftsmodell



Verein Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg.

Bildautor: Tobias Madörin

Der Zürcher Fotograf Tobias Madörin porträtiert Vereine in der Schweiz. Auch im ZiK in Arbon hat er Gruppenbilder realisiert. Die Ausstellung «Der Verein – ein Zukunftsmodell» zeigt einen Querschnitt der Vereine in der Schweiz.

Tobias Madörin porträtiert Vereine in der Schweiz. Der 40-jährige Fotograf aus Zürich unternimmt eine aktuelle fotografische Dokumentation, die Einblicke in das heutige Vereinswesen ermöglicht. Er orientiert sich an der Tradition des Gruppenporträts und gruppiert die Vereine zu ernsthaften und zugleich humorvollen Ensembles, in denen er zeigt, was ihn als Fotograf interessiert: die Verbindung von Mensch, Ort und Ding im Bild. Tobias Madörin hat ein Bilddossier von 41 Bildern geschaffen, das auch als Querschnitt durch unsere Gesellschaft zu lesen ist.

Der Verein hat Zukunft

Rund vier Fünftel der Schweizer Bevölkerung geben dem Modell laut Umfrage eine Bedeutung über die Gegenwart hinaus. Die Jungen beurteilen dies nicht anders als die Alten. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Der Verein gilt als ein tragendes Element unserer Gesellschaft. Deutlich ablesbar ist dies an

der Beteiligung der Schweizer Bevölkerung am Vereinsleben. Die Vereinstätigkeit erhält zusätzlich Bedeutung, wenn man sich den Anteil an unentgeltlich geleisteter «Arbeit» für den Gemeinnutzen vergewissern kann. Das Vereinsmodell stellt ausserdem der Individualisierung die Organisationsform von Gleichgesinnten gegenüber.

Vernissage am 26. Februar

Die Studie zur Vereinszugehörigkeit von Schweizer EinwohnerInnen ist vom Museum im Bellpark in Kriens in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Ausländerkommission EKA realisiert und ist von der Kunsthalle Arbon leihweise übernommen worden. Fotograf Tobias Madörin hat das Bilddossier mit Porträts von Arboner Vereinen ergänzt. Die Ausstellung wird von der Stadt Arbon im Rahmen von «Jubiläum Arbon» unterstützt. – Die Vernissage findet am Samstag, 26. Februar, um 17 Uhr im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon statt. Die Begrüssung übernimmt Frau Vizestadtammann Veronika Merz, Ressort Gesellschaft und Kultur. Einführung in die Ausstellung erfolgt durch Fabian Meier, Kunsthistoriker. Die Ausstellung ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet und dauert bis 24. April.

«Gute Mächte – schlechte Mächte»

«Geht unsere Jugend zum Teufel?» Dies ist die provokative Frage von Jo Scharwächter. Unter dem Thema «Gute Mächte – Schlechte Mächte» wird er in aller Offenheit sagen, wie oft schon junge Leute in die Fänge von okkulten Praktiken geraten sind. Er spricht aus eigener Erfahrung über die verschiedenen Aspekte des Okkultismus. Zu diesem etwas anderen Abendgottesdienst, der von Jungen vorbereitet wurde, sind Junge und Ältere herzlich eingeladen morgen Samstag, 26. Februar, um 19 Uhr in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 in Arbon.

Modellflugshow im Seeparksaal

Als grosser Indoor-Flying-Event kündigt sich am Wochenende vom 5./6. März die Modellflugshow im Seeparksaal an. Dabei werden rund 20 Spitzenpiloten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich mit filigranen Modellen von 150 bis 350 Gramm ihr Können zeigen. Geflogen wird am Samstag von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist gratis, eine Festwirtschaft steht zur Erholung zur Verfügung. Unter Anleitung von erfahrenen Modellflugbauern dürfen Kinder und Jugendliche aus Balsaholz (solange vorhanden) gratis einen Gleitflieger mit einer Spannweite von 20 Zentimetern basteln. Wer sich selbst im Modellfliegen üben möchte, hat dazu an einem computergesteuerten Flugsimulator Gelegenheit. Veranstalter ist der Modellflugverein Arbon/Roggwil, dessen Präsident Jakob Arnold sich von dieser Veranstaltung auch einen Werbeeffekt für den Verein verspricht.



Ebenfalls aktiv an der Modellflugshow dabei ist Präsident Jakob Arnold vom Modellflugverein Arbon/Roggwil.

Arbon

Freitag, 25. Februar

19.30 Uhr: Vortrag über Numerologie im Freitags-Zentrum, Walhallastrasse 28.

20.30 Uhr: Film «los lunes al sol» im Kultur Cinema.

Samstag, 26. Februar

20.00 Uhr: «Spiegelbild und Schatten», mit Andreas Thiel und Jean Claude Sassine, artEffekt-Halle, «kulturläbt». – Sonderverkauf «s'Wullechästli» im kath. Pfarreizentrum.

Montag, 28. Februar

20.00 Uhr: Degustationsabend in der Mostgalerie Kratzern.

Dienstag, 1. März

20.00 Uhr: HV der SVP Arbon im Hotel Metropol mit Referat von Max Brunner «Sozialhilfe im Zeichen sinkender Finanzen».

Horn

Freitag, 25. Februar

– HV SV Horn.

Freitag bis Sonntag,

25. bis 27. Februar

– Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde.

Sonntag, 27. Februar

11.00 Uhr: 4. Blasmusik-Sonntag mit «d'Seehofer», Mehrzweckhalle.

Roggwil

Samstag, 26. Februar

18.30 Uhr: Jubiläums-HV Feuerwehrverein, MZH Freidorf.

Dienstag, 1. März

20.00 Uhr: HV Samariterverein, Restaurant Ochsen.

Steinach

Freitag, 25. Februar

ab 18.00 Uhr: Haxenschmaus im Restaurant Gartenhof.

Freitag, 4. März

20.00 Uhr: HV Gewerbeverein im Restaurant Krone Obersteinach.

Suppentag mit Pfiff in Steinach

Der ökumenische Suppentag mit Curryreis (mit Fleisch oder vegetarisch) findet nächsten Sonntag, 27. Februar, in Steinach statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der kath. Kirche. Gleichzeitig wird im Pfarreiheim ein Kindergottesdienst abgehalten. Anschliessend ab ca. 11.30 Uhr wird das Essen und Desertbuffet im Gemeindesaal serviert. Gottesdienst und Essen werden mit afrikanischer Musik von Daouda Coulibali untermalt.

Region

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr: Vernissage Daniel Stiefel im Schloss Dottenwil.

Dienstag, 8. März

19.00 Uhr: Tag der Frau im Schloss Dottenwil Wittenbach.

Vereine

Freitag, 25. Februar

20.15 Uhr: Hock im «Ochsen» Roggwil, Naturfreunde.

Samstag, 26. Februar

14.00 Uhr: «Ein Mauerbau in 52 Tagen», CVJM, evang. Kirche.

14.00 Uhr: HV Natur- und Vogelschutz «Meise», Aula Berufsschule.

15.00 Uhr: «Sommer 2004 in der Steinacher Bucht», Dr. G. Langer, Natur- und Vogelschutz «Meise», Aula der Berufsschule.

16.00 Uhr: Volleyball-Herren 1: VBC Arbon – VBC Rorschach, Bergli.

Samstag/Sonntag, 26./27. Feb.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gossau. Strecken: 5/10 km.

Sonntag, 27. Februar

Skifahren «das isch de Plausch», Tel. 071 446 74 21, Naturfreunde.

Mittwoch, 2. März

14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck, Treff junger Mütter.

Sammeln für einen guten Zweck

Morgen Samstag, 26. Februar, kann im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon von 11 Uhr bis 13 Uhr für eine bescheidene Spende eine feine Suppe und anschliessend Kaffee und Kuchen gegessen werden. Organisiert wird dieser traditionelle, ökumenische Suppentag von den beiden Kirchgemeinden. Der Reinerlös geht in Projekte von «Brot für alle» sowie «Fastenopfer». Diese werden an dem Anlass selbst vorgestellt. Kuchenspenden sind erwünscht; Tel. 071 446 62 01; spontan auch möglich.

Höhlen-Expedition

Am nächsten Sonntag, 27. Februar, um 19.15 Uhr findet in der evang. Kirche in Arbon im Gottesdienst für Junge und Junggebliebene eine kleine, virtuelle Expedition in eine Höhle statt. Die existentielle Frage dazu lautet: Fühle ich mich in der Höhle beengt oder umfassen und geborgen? Also auf zur Höhlen-Expedition in die Kirche auf den Berg.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 28. Februar bis 5. März: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

Samstag, 26. Februar

11.00 bis 13.00 Uhr: Ökum. Suppentag zu Gunsten «Brot für alle» und «Fastenopfer», evang. KGH.

Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr: Cevi-Gottesdienst, Mitwirkung: Jungschar und Ten-Sing, Kinderhütendienst, anschl. Apéro.

19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene auf dem Berg.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 26. Februar

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

Keine Eucharistiefeier in Roggwil.

Sonntag, 27. Februar

09.45 Uhr: Misa espanola en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort.

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Otmarskirche Roggwil.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

Samstag, 26. Februar

19.00 Uhr: Pit-Stop-Gottesdienst, Referent: Jo Scharwächter, Kinderprogramm.

Sonntag, 27. Februar

Kein Gottesdienst.

See-Gemeinde

Samstag, 26. Februar

19.00 Uhr: Pit-Stop für alle mit Jo Scharwächter in der Chrischona.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderhüte.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 26. Februar

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Jo Scharwächter/PitStop: «Mächte der Finsternis/Mächte des Lichts», Berglikapelle.

Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag in Roggwil

Am Sonntag, 27. Februar, findet der ökumenische Suppentag in Roggwil statt. Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr in der Otmarskirche Roggwil mit einem Gottesdienst für Klein und Gross. Pastoralassistent Markus Tippmar und Pfarrer Hans Ulrich Hug vertiefen mit biblischen Impulsen das diesjährige Thema der Hilfswerke. Ab 11.30 Uhr sind die Türen geöffnet zum Suppentag im Ochsensaal. Kinder werden im «Ochsen» betreut.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas

Samstag, 26. Februar

18.30 Uhr: Vortrag «Hegst du Groll, oder vergibst du?».

Berg

Katholische Pfarrei

10.30 Uhr: Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Gross und Klein mit M. Tippmar und Pfarrer H. U. Hug.

11.30 bis 14.00 Uhr: Suppentag im Ochsensaal.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Familien-Gottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz und G. Bischof mit afrikanischer Musik in der kath. Kirche, anschl. Suppentag im Pfarreiheim.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr: Gottesdienst.

17.00 bis 21.00 Uhr: Swissspub-Jugendtreff.

Sonntag, 27. Februar

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst, begleitet von afrikanischen Musikern, anschl. Suppentag mit Pfiff im Gemeindesaal.

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im kath. Pfarreiheim.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mettler, anschl. Budgetversammlung.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

11.00 bis 11.45 Uhr: Infos zur Kirchenrenovation, Kinderbetreuung.

11.45 Uhr: einfaches Fastenessen zugunsten Fastenopfer.

«Spiegelbild und Schatten»

Andreas Thiel und Jean Claude Sassine sind mit ihrem poetischen Drama «Spiegelbild und Schatten» am Samstag, 26. Februar, um 20 Uhr im Musikzentrum Arbon zu erleben. Ende der 90er-Jahre gehörten Thiel & Sassine mit ihrem Kabarett zu den grossen Entdeckungen. Mittlerweile mehrfach preisgekrönt, haben sich die beiden nun von ihrem «Einsamen literarischen Kabarett» verabschiedet. Abendkasse ab 19 Uhr geöffnet. Vorverkauf: Büro Witzig, Tel. 071 447 30 00, Infocenter, Tel. 071 440 13 80, www.kulturlaebt.ch

DOMINO

In der 269. Domino-Runde wendet sich Rolf Junker vom Shipper's Shop an Dani Uhland vom Tauch-Shop Uhland AG in Horn.

Rolf Junker: Wir haben beide ein Geschäft, das sich um den Wassersport dreht. Sind wir eine harte Konkurrenz zueinander?

Dani Uhland: Ich versuche, das nicht zu sein. Dafür ist auch unser Dorf zu klein. Unsere Schnittstelle ist die Wasseroberfläche: oberhalb ist dein Business, unterhalb meines. Das Gebiet, die Ausrüstung und das Wissen darüber sind so speziell, dass es fast nicht möglich ist, auf beiden Hochzeiten gleichzeitig zu tanzen. Ich denke, so ergänzen wir uns eher.

Rolf Junker: Wie kamst du zu deinem Tauch-Shop, so, wie er jetzt ist?

Dani Uhland: Ich erlangte 1983 das Tauchlehrerbrevet. Es gab damals in der weiteren Umgebung nirgends ein Geschäft, wo ich mich und jene Taucher, die ausgebildet wurden, sich ausrüsten konnten. So stiegen Lieferanten umkompliziert ein (was heute nicht mehr so wäre), und ich konnte 1986 zu Hause im Estrich damit beginnen. Es folgte eine Vergrößerung in die Garage und dann 1996 der Um-



Dani Uhland im «Domino-Clinch».

zug in das Lokal in Horn. Parallel dazu wurde es dann auch ein 100-Prozent-Job. Heute ist es mittlerweile eine AG mit fünf Mitarbeitern und einigen freien Tauchlehrern.

Rolf Junker: Was umfasst deine Tätigkeit alles?

Dani Uhland: Es ist der Verkauf von Produkten in Zusammenhang mit dem Tauchen. Wir haben eine Tauchschule, in der man sich vom Anfänger bis zum Instruktor ausbilden lassen kann. Dazu gehören auch Spezialausbildungen wie beispielsweise Unterwasserfotografie, Tauchen vom Boot, Nitroxtauchen, Trockentauchen usw.

Wir führen Revisionen, Reparaturen und Wartungen an Tauchequipment durch, betreiben eine Füllanlage und führen auch Unterwasserarbeiten aus.

Rolf Junker: Was machst du in deiner Freizeit?

Dani Uhland: Da ich meine Freizeitbeschäftigung zum Beruf machen konnte, sind die Grenzen etwas verwischt. So ist es tagsüber Job, und die Überstunden sind Hobby. Weiter sind es aber auch die Familie und die Fotografie (Über- und Unterwasser), mit denen ich meine freie Zeit verbringe.

Rolf Junker: Warum hast du deinen Shop hier und nicht irgendwo in den Tropen?

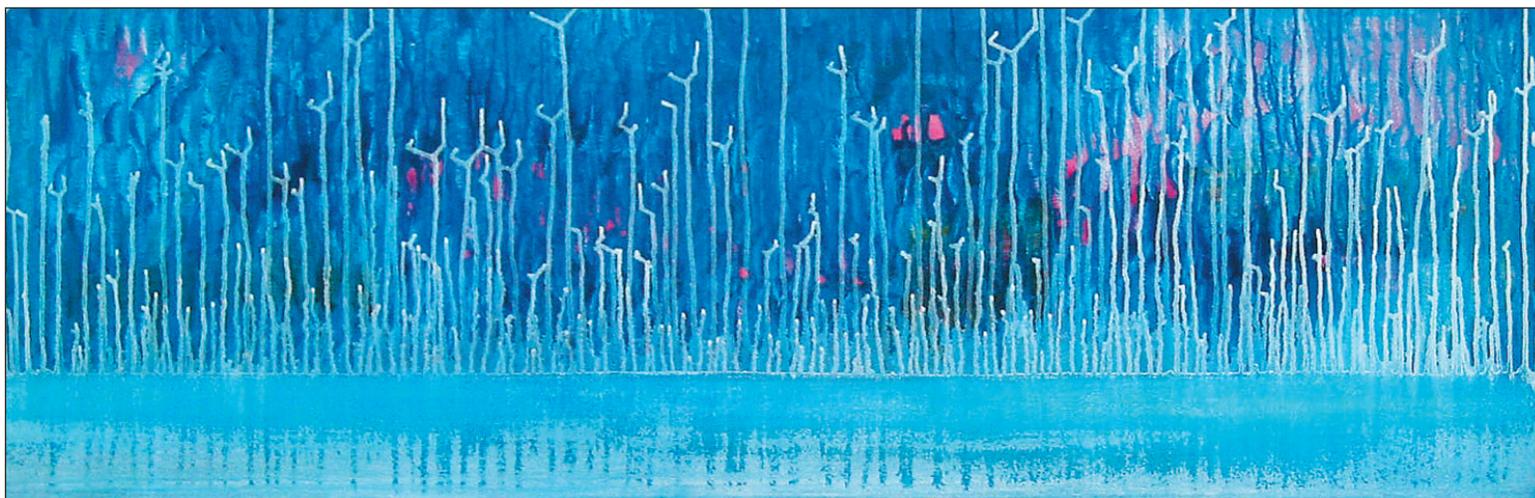
Dani Uhland: Der Kontakt zu Kunden beschränkt sich nicht bloss auf «chaffe – zahle – goh», sondern vielfach entsteht eine Beziehung. Man geht auch den taucherischen Weg über Jahre gemeinsam, und manchmal stösst die Nachfolge-Generation dann sogar auch noch dazu. Ich habe Kunden, da sind drei Generationen zusammen im Wasser. Auch unser Bodensee hat Erstaunliches zu bieten; das Spektrum ist breit. Einen Jahresablauf lückenlos mitzuverfolgen, birgt biologisch, technisch und auch kameradschaftlich einige coole Momente.

Nächster «Domino»-Partner von Dani Uhland ist Marcel Bleiker von Bleiker-Plattenbeläge in Horn.



Roman Schnellli

37 Percussionisten und Schlagzeuger traten kürzlich zur diesjährigen Militärmusik-Prüfung in Bern an. Nur acht Schlagzeuger haben bestanden. Der Arboner Roman Schnellli gehört zu diesen Auserwählten! Er wird im kommenden Herbst die Rekrutenschule im Militärspiel absolvieren. Nach langjähriger, intensiver Vorbereitung ist nun sein Traum in Erfüllung gegangen. Roman Schnellli wurde in der eigenen Blasmusik-Schule der Stadtmusik Arbon zum Militär-Schlagzeuger ausgebildet und auf diese erfolgreich bestandene Prüfung vorbereitet. Sein Schlagzeuglehrer Sandro Nagel bewies somit ausgezeichnete Fachkompetenz und ist eine der besten Adressen für das Erlernen von sämtlichen Percussions-Instrumenten. Die Blasmusik-Schule der Stadtmusik Arbon schätzt sich glücklich, einen so kompetenten Musiklehrer zu beschäftigen. – Wir freuen uns mit Sandro Nagel, der Stadtmusik Arbon und vor allem mit Roman Schnellli über diese beeindruckende Leistung und belohnen diese gerne mit einem «felix der Woche».



Noch bis Samstag, 27. August (Finissage ab 13 Uhr), stellt die Arboner Kunstmalerin Ruth Zwiener vom Atelier zwEl im «BALANCE netz» an der Neugasse 43 in St.Gallen aus. Geöffnet ist die Kunstausstellung jeweils donnerstags und freitags von 17 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.